

Thomas Klos, Erlangen

## **Verbesserung von visuospatialem Neglect durch Prismenadaptation**

Thomas Klos

Zentrum für Neurologie und neurologische Rehabilitation (ZNR), Am Europakanal 71,  
D-91056 Erlangen

Rossetti et al. (1998) zeigten eine Verbesserung von unilateralem linksseitigen Neglect durch Prismenadaptation. Der Effekt wurde an 8 Patienten über 2 Stunden nachgewiesen. Die vorliegende Studie versuchte eine Replikation an einer klinischen Stichprobe von 20 Patienten mit Erweiterung der Nachuntersuchung auf 5 Stunden. Analog zu Rossetti et al. wurden 10 Patienten an eine Verschiebung des visuellen Gesichtsfeldes um  $10^\circ$  nach rechts mittels Prismenbrille durch Zeigerversuche adaptiert. Als Kontrolle wurden 10 Patienten mit einer Brille ohne Prismen behandelt. Nach der einmaligen Adaptation über wenige Minuten zeigte die Experimentalgruppe in 6 von 7 Neglecttests nach 2 und nach 5 Stunden signifikant bessere Leistungen. Darüber hinaus werden erste Ergebnisse einer Therapiestudie berichtet. Mit 13 Patienten wurde Prismenadaptation als Therapie über 4 Wochen durchgeführt. Aufgrund der geringen Anforderungen an die Patienten hat diese Methode hohe klinische Relevanz für alle Phasen der Rehabilitation.